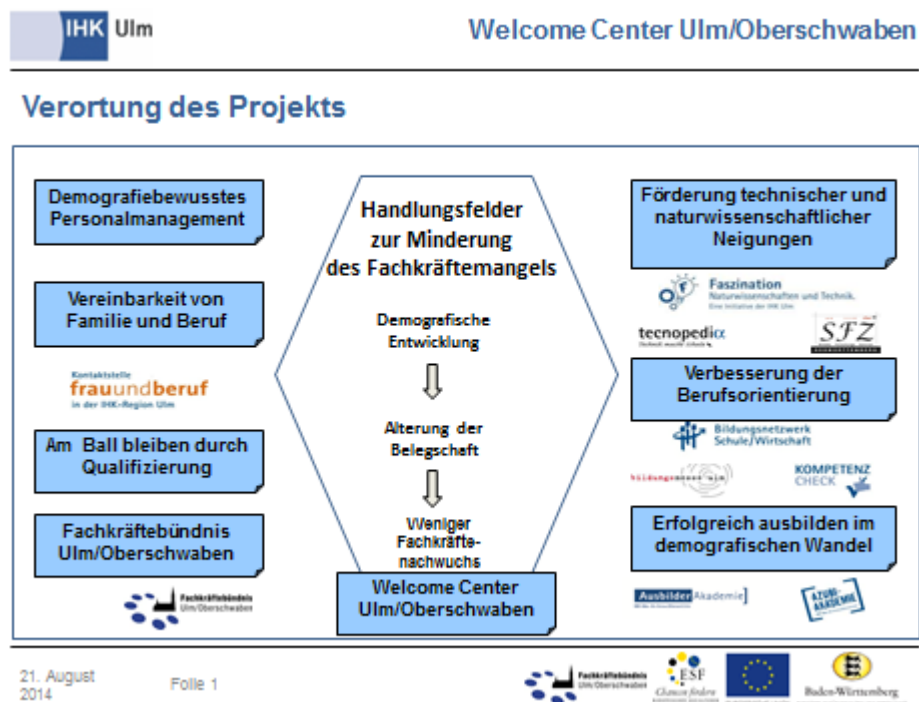


Kurzzusammenfassung des Welcome Centers Ulm/Oberschwaben

- Das Welcome Center Ulm/Oberschwaben wurde am 1. April 2014 bei der IHK Ulm eingerichtet und ist seit diesem Zeitpunkt auch in Betrieb. Am 15. September 2014 war die offizielle Eröffnung.
- Die IHK Ulm ist bereits in vielen Tätigkeitsfeldern zur Fachkräftesicherung aktiv. Mit dem Welcome Center fügt sich nun ein weiterer Baustein in dieses Gefüge.



- Die Aufgaben und Zielgruppen des Welcome Centers:
 - Zum einen unterstützt das Welcome Center internationale Fachkräfte und deren Familien bei der Eingewöhnung in ihr neues berufliches sowie soziales Umfeld. Hierzu bietet es als Erstberatungsstelle Informationen zu Themen wie Einreise und Aufenthalt, Jobsuche, Bewerbungsprozess, Anerkennung beruflicher Qualifikationen, Bildung, Kinderbetreuung, Spracherwerb oder Freizeitangebote und übernimmt eine Lotsenfunktion gegenüber Behörden und Institutionen.
 - Die Arbeit des Welcome Centers richtet sich auch an ausländische Studenten an Hochschulen in der Region. Viele von ihnen haben sich in der Region bereits eingelebt, sind mit der deutschen Sprache vertraut und würden hier gerne arbeiten. Ziel ist es, mit dem Angebot des Welcome Centers den Verbleib der Studenten in unserer Region zu fördern.

- Zum anderen berät das Welcome Center Unternehmen in der Region bei der Gewinnung und Bindung internationaler Fachkräfte. Ziel ist dabei auch die Schaffung einer Willkommenskultur, um die Fachkräfte aus dem Ausland nicht nur vorübergehend zu gewinnen, sondern langfristig an die Region zu binden.
- Darüber hinaus organisiert das Welcome Center Seminare für Personalverantwortliche in Unternehmen sowie für Fachkräfte und Studenten bspw. zum Thema „Willkommenskultur im Unternehmen“ oder „Karriere in Deutschland“ sowie „Leben und Arbeiten in der Region“.
- Das Welcome Center steht in gutem Kontakt zu regionalen Partnern wie den Ausländerbehörden, den Hochschulen und Vertretern der Wirtschaftsförderung sowie mit den Partnern, die im regionalen Fachkräftebündnis Ulm/Oberschwaben vertreten sind, dazu zählen u.a. die Innovationsregion Ulm, die Handwerkskammer Ulm, die Agentur für Arbeit Ulm, die Universität Ulm, die Hochschule Biberach, dem Alb-Donau-Kreis etc.
- Mitte Juli wurde zudem ein Unternehmensnetzwerk „Fachkräfte aus dem Ausland“ gegründet, an welchem knapp 30 Vertreter von Unternehmen teilnahmen. Das 2. Netzwerktreffen findet Mitte Oktober statt.
- Des Weiteren ist der Aufbau eines Netzwerks für Fachkräfte und deren Partnerinnen und Partner in Planung.
- Der Aufbau einer Kooperation mit der spanischen Region Murcia zur Gewinnung von Fachkräften für unsere Region ist in Planung.
- Bisher wurden 25 Unternehmen und 29 Fachkräfte beraten.
- Mitarbeiterin des Welcome Centers ist Frau Nadine Schilder. Die IHK Ulm finanziert zusätzlich eine weitere Stelle „Fachkräfte für die Region“, besetzt mit Herrn Dr. Fernando Muñoz.